

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Vorpommern und das östliche Mecklenburg umfassen einige der landschaftlich reizvollsten Regionen unseres Landes, von der Feldberger Seenlandschaft über das Oderhaff, das Peenetal bis auf die Ostseeinseln. Um die Zusammenarbeit zwischen der Landesregierung und den vielen Aktiven vor Ort noch enger zu gestalten, gibt es seit 2016 die Funktion des Parlamentarischen Staatssekretärs für den östlichen Landesteil. Als jemand, der hier geboren und aufgewachsen ist, freue ich mich sehr, dass ich seit 2021 diese Aufgabe wahrnehmen darf. Mit meinem kleinen Team, beraten durch ein Gremium aus Persönlichkeiten verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und Branchen, ist es mein Ziel, gemeinsam mit Ihnen die Herausforderungen unserer Randlage in Deutschland zu meistern. Wir wollen Ihre Vorhaben unterstützen, damit unsere schöne Heimat noch lebenswerter wird. Mit dem Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg steht uns ein unbürokratisches Förderinstrument zur Verfügung, das gerade den vielen Vereinen und Initiativen helfen soll, aus Ideen Projekte zu machen und diese zum Wohle von uns allen umzusetzen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!



Herzliche Grüße,

Ihr Heiko Miraß

Instrumente

Parlamentarischer Staatssekretär für Vorpommern und das östliche Mecklenburg

Heiko Miraß wurde am 15. November 2021 zum Parlamentarischen Staatssekretär für Vorpommern und das östliche Mecklenburg berufen. Zu seinen Aufgaben gehört es, mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie gesellschaftlichen Akteuren vor Ort den Dialog zu suchen und die Entwicklung des östlichen Landesteils zu unterstützen. Der Dienstsitz ist Anklam.

Rat für Vorpommern und das östliche Mecklenburg

Der Rat wurde am 7. Mai 2022 berufen. Er besteht aus engagierten Persönlichkeiten aus den verschiedenen Bereichen der Wirtschaft, der Kultur, der Wissenschaft und der Politik, die ihren Sachverstand in die Regierungsarbeit einbringen. Außerdem begleitet der Rat die Umsetzung des Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg.

Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg

Um Akteure im östlichen Landesteil gezielt unterstützen zu können, gerade in solchen Bereichen, in denen andere Förderinstrumente nicht greifen oder nicht ausreichen, steht der Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg zu Verfügung. Er zeichnet sich durch ein besonders unkompliziertes Antragsverfahren aus.

Geschäftsstelle für die Metropolregion Stettin

Die Geschäftsstelle für die Metropolregion Stettin hat seit 1. Juli 2019 die Aufgabe, die vielfältigen Beziehungen zwischen Vorpommern und der polnischen Nachbarregion abzustimmen und zu intensivieren. Dazu wird eng mit dem Land Brandenburg zusammengearbeitet. Durch die verbesserte Koordinierung kann der östliche Landesteil noch stärker als bisher von der Strahlkraft der Metropolregion Stettin profitieren.

Metropolregion-Stettin-Fonds

Die Mittel des Metropolregion-Stettin-Fonds sollen die Weiterentwicklung der Grenzregion und die Vertiefung der grenzüberschreitenden deutsch-polnischen Zusammenarbeit in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft zusätzlich unterstützen. So soll zur Erhöhung der Sichtbarkeit und Erlebbarkeit der Metropolregion Stettin beigetragen werden.



MV
tut gut.
Mecklenburg-Vorpommern



Vorpommern
und das östliche Mecklenburg

So erreichen Sie uns

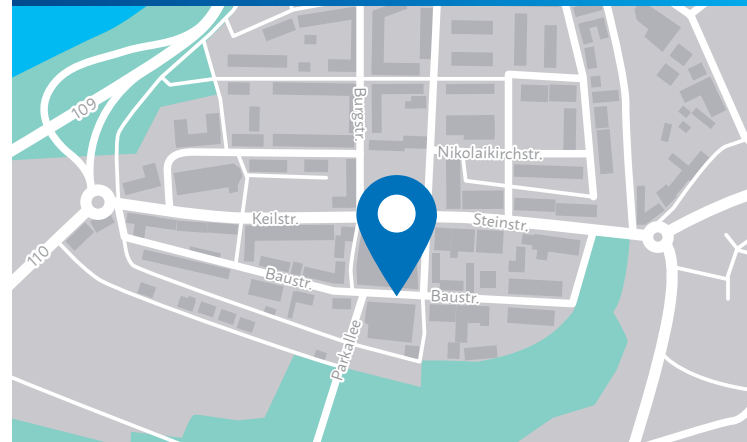
Heiko Miraß

Parlamentarischer Staatssekretär für Vorpommern und das östliche Mecklenburg

Hausanschrift: Baustraße 9, 17389 Anklam
Postanschrift: Staatskanzlei, 19048 Schwerin

Telefon: 03971 24693 1004
Telefax: 0385 588 990 004
E-Mail: heiko.mirass@stk.mv-regierung.de

www.regierung-mv.de/vp



Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg

Förderziel

- zusätzliche Förderung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung, des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der regionalen Identität
- Fördergebiet: Vorpommern und das östliche Mecklenburg
- Vorhaben, die nicht in reguläre Förderprogramme passen oder bei denen eine Kofinanzierung benötigt wird

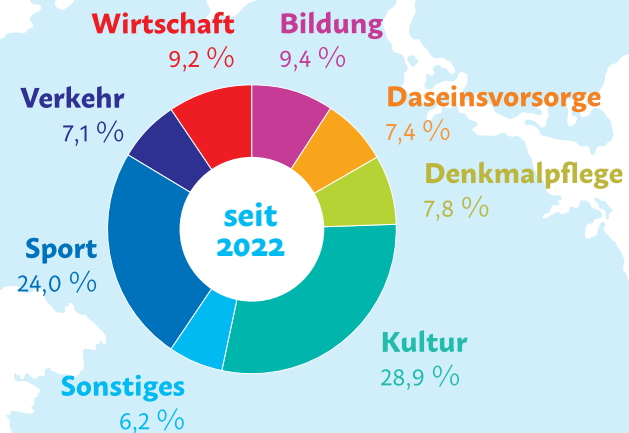


Einweihung der Caspar-David-Friedrich-Skulptur in Lauterbach auf Rügen am 17. März 2024

Daten & Fakten

- pro Jahr zurzeit 3,5 Millionen Euro
- keine festen Förderquoten
- Großteil der Zuschüsse liegt zwischen 1.000 € und 30.000 €

Wie wird das Geld verteilt?



Förderbeispiele

- **Tanzlinde, Galenbeck**
Gesamtkosten: 30.000 €
Zuschuss: 24.000 €
- **Caspar-David-Friedrich-Skulptur auf Rügen**
Gesamtkosten: 33.460 €
Zuschuss: 30.114 €
- **Aussichtsturm am Apothekerberg, Liepgarten**
Gesamtkosten: 570.910 €
Zuschuss: 47.500 €



Berufung des Rates für Vorpommern und das östliche Mecklenburg durch Ministerpräsidentin Manuela Schwesig am 7. Mai 2022 in Greifswald.

Antragsverfahren

- Antrag online stellen unter www.mv-serviceportal.de
→ Förderprogramme
- keine festen Fristen, Förderrat tagt monatlich, Einzelfallentscheidung
- Auszahlung der Mittel über das Landesförderinstitut

Antrag sollte mindestens zwei Monate vor Projektbeginn gestellt werden!

Weitere Infos unter:
www.vorpommern-fonds.de

Zusammenarbeit in der Metropolregion Stettin

Seit Juli 2019 arbeitet die Geschäftsstelle für die Metropolregion Stettin von ihrem Büro in Anklam aus intensiv an der Vernetzung von Akteuren innerhalb der Region. Als zentrale Anlaufstelle für deutsch-polnische Zusammenarbeit fördert sie grenzüberschreitende Projekte und entwickelt gleichzeitig eigene Initiativen. Ein Beispiel hierfür ist eine durchgeführte Bevölkerungsbefragung, deren Ergebnisse in Projekten wie einer Online-Informationenplattform mit Veranstaltungskalender umgesetzt wurden (www.metropolregion-stettin.eu).

Die Geschäftsstelle pflegt zudem vielfältige Kontakte auf politischer und zivilgesellschaftlicher Ebene, um die Entwicklung der Grenzregion mit ihren vielen deutschen und polnischen Aktiven voranzutreiben. Das Zusammenwachsen der Region bewirkt schon heute eine Revitalisierung grenznaher Dörfer, bietet Chancen der wirtschaftlichen Entwicklung und erlaubt die grenzüberschreitende Nutzung von Infrastruktur wie der Philharmonie Stettin oder des Tierparks Ueckermünde.

